

# „Hier darf man nicht schwimmen!“

Der Sachverständige Klaus-Jürgen Bade spricht beim Neujahrsempfang der Landkreis-Grünen über Integration und Migration

**Weßling** – Gute Redner finden die richtige Mischung aus Fakten und Vergleichen, die das Thema anschaulich machen. Fakten konnte man von Klaus-Jürgen Bade erwarten – er ist schließlich der Vorsitzende eines Gremiums, das einen mächtigen Namen trägt: Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration. Aber Bade sprach auch anschaulich: Wenn es um Einwanderung gehe, sagte er, sei Deutschland „wie ein Bademeister, der die Leute in sein Bad lässt, aber sagt: Hier darf man nicht schwimmen“. Und wenn die Migranten dann „auf die Liegewiese gehen, dann wundert sich Deutschland, dass sie sich nicht integrieren“. Was er damit sagen wollte: Deutschland sei seit dem Zuwanderungsgesetz auf einem guten Weg,

was Migration angehe. Aber: Die Atmosphäre für Einwanderung sei nicht gut.

Klaus-Jürgen Bade sprach beim sehr gut besuchten Neujahrsempfang der Landkreis-Grünen im Pfarrstadl in Weßling über das Thema „Multi-Kulti gescheitert? Integration misslungen?“ Das hat schon Tradition bei den Grünen: Dass sie keinen klassischen Empfang geben, wo über die Wehwehchen der Landkreispolitik geredet wird, sondern dass

sie einen Experten einladen für einen Diskurs über ein gesellschaftspolitische Problem. Diesmal also Integration, schließlich hatte Thilo Sarrazin im vergangenen Jahr ein Feuer gelegt, das andere nun wieder löschen müssen.

Sarrazin habe mit seinem „profunden Halbwissen“ und seinen „Thesen aus der Vergangenheit“ Schaden angerichtet, sagte Bade. Migration sei nicht gescheitert, sagte der Sachverständige und Poli-

tikberater. Deutschland sei längst ein Einwanderungsland und könne wirtschaftlich nur überleben, wenn es qualifizierte Ausländer anwerbe. Da habe man „die Zeichen der Zeit nicht erkannt“. Andere Nationen seien weiter – und werben auch Deutsche ab. Norwegen etwa holt deutsche Mediziner und bietet ihnen bessere Arbeitsbedingungen. Und in die Schweiz gingen zuletzt 65 000 Deutsche – in einem einzigen Jahr. *gfi*



*Evelyn Villing von den Grünen mit Gastredner Klaus Bade. Foto: Treybal*